



Einwohnergemeinde **Bolligen**

Verwaltungsbericht 2018



Inhalt

Gemeinderat und Abteilungsleitende.....	Seite	2
1. Präsidiales		
- 1.1 Präsidiales, Einwohnerdienste	Seite	3
- 1.2 Öffentliche Sicherheit	Seite	4
- 1.3 Informatik.....	Seite	5
2. Finanzverwaltung		
- 2.1 Finanzen	Seite	6
- 2.2 Steuern	Seite	6
- 2.3 AHV-Zweigstelle Bolligen	Seite	7
3. Bauverwaltung		
- 3.1 Planung.....	Seite	8
- 3.2 Hochbau	Seite	10
- 3.3 Tiefbau.....	Seite	11
4. Sozialdienste.....	Seite	14
5. Bildung und Kultur	Seite	16

Gemeinderat und Abteilungsleitende

Gemeinderat

Präsidentin	Kathrin Zuber
Vizepräsidentin 2018	Marianne Zürcher
Mitglieder	René Bergmann
	Daniela Freiburghaus
	Dr. Senta C. Haldimann
	Niklaus Wahli
	Thomas Zysset

Ressort

Präsidiales & Planung
Soziales
Finanzen
Sicherheit
Tiefbau
Hochbau
Bildung

Abteilungsleitende

Christoph Abbühl
Maja Burgherr
Thomas Lehmann
Bernhard Rufer
Philippe Triponez

Funktion

Bauverwalter
Finanzverwalterin
Leiter Bildung und Kultur
Gemeindeschreiber (Präsidiales)
Leiter Sozialdienste

1. Präsidiales

1.1 Präsidiales, Einwohnerdienste

„Bolligen erklärt“

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltungsreihe „Bolligen erklärt“ 2018 wurde wegen einer Personallücke auf das nächste Jahr verschoben.

3 Königs-Apéro

Zusammen mit der evang.-ref. Kirchgemeinde wurde zum ersten Mal am 6. Januar 2018 erfolgreich der 3 Königs-Apéro im Reberhaus durchgeführt. Der Apéro fand mit ca. 200 Teilnehmenden grossen Anklang bei der Bevölkerung. Auch im nächsten Jahr ist geplant, dass der 3 Königs-Apéro im gleichen Rahmen durchgeführt wird.

Personelles

Per 31.12.2018 waren bei der Einwohnergemeinde Bolligen 45 (Vorjahr 44) Personen, davon 21 (Vorjahr 21) Frauen und 24 (Vorjahr 23) Männer) zuzüglich fünf Lernende öffentlich-rechtlich angestellt. Der Stellenetat (ohne Lernende) betrug 37.95% (Vorjahr rund 36) Vollzeitstellen. Im Jahr 2018 gab es folgende Mutationen:

Eintritte

15.01.2018	Schiess Katrin	Sozialarbeiterin 90%
01.04.2018	Schestak Ria	Badangestellte 50%
01.05.2018	Wälti Thomas	Stv. Gemeindeschreiber
01.05.2018	Löffel Mathias	Stv. Leiter Werkhof
01.08.2018	Ornella Daniel	Schulsozialarbeiter in Personalunion als Jugendarbeiter 80%
01.08.2018	Oswald Jessica	Lernende Kauffrau, Profil E
01.08.2018	Satkunam Shamini	Lernende Kauffrau, Profil E
01.08.2018	Marti Irina	Büroaushilfe Gemeindeverwaltung
01.10.2018	Sulmoni Ester	Bauinspektorin 80%

Austritte

31.01.2018	Krenger Michael	Stv. Leiter Werkhof
31.05.2018	De Carli Franziska	Badmeisterin 55%
30.06.2018	Minder Mayco	Büroaushilfe Gemeindeverwaltung 20%
31.07.2018	Cansu Mertcan	Büroaushilfe Gemeindeverwaltung
31.07.2018	Marti Irina	Lernende Kauffrau, Profil E
31.12.2018	Knor-Bösch Irma	Bauinspektorin 60%

Die Fluktuationsrate (freiwillige Austritte, d.h. ohne natürliche Abgänge und befristete Arbeitsverhältnisse) betrug 4,4 % (Vorjahr 7,3%). Die Abwesenheiten im Jahr 2018 infolge Krankheit betragen insgesamt 201.5 Tage, resp. 3.42 Tage pro Mitarbeiter/in (Vorjahr: 321.5 Tage, resp. 5.85 Tage pro Mitarbeiter/in). Unfalltage waren im Jahr 2018 insgesamt 64.5 (Vorjahr: 87.5 Tage) zu verbuchen, was einem Durchschnitt von 1.09 Tagen (Vorjahr: 1.59 Tage) pro Mitarbeiter/in entspricht.

Statistik der Sitzungen

2 ordentliche Gemeindeversammlungen (Vorjahr: 2)

20 Gemeinderatssitzungen (Vorjahr: 20)

2 Klausuren (Vorjahr: 3): Legislaturziele/Massnahmen 2017-2020, Investitionsprogramm 2019 - 2023

8 Geschäftsprüfungskommissionsitzungen (Vorjahr: 8 GPK-Sitzungen), eine davon ausserordentlich

Gemeindeversammlungen

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 nahmen 123 Stimmbürger/innen oder 2,7 % von insgesamt 4'640 Stimmberechtigten teil. Folgende Traktanden wurden behandelt:

- Jahresrechnung 2017
- Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten - Teilrevision
- Rechnungsprüfungsorgan 2017 – 2020 - Wahl
- Schule Bolligen Informatikkonzept – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme

- Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle 2017 und 2018

An der zweiten ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 nahmen 126 Stimmbürger/innen oder 2,7% von insgesamt 4'623 Stimmberechtigten teil. Folgende Traktanden wurden behandelt:

- Budget 2019
- Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) – Gesamtsanierung OzE 2020 – 2027, Planungskredit
- Wasserleitungsersatz im Projektperimeter Wärmeverbund Bolligen-Stettlen, Rahmenkredit
- Schiessstand Wolfacker – Sanierung Kugelfang und Ersatz Mutterscheiben, Kreditabrechnung, Kenntnisnahme

Einwohnerdienste

	<i>Schweizer/innen</i>	<i>Ausländer/innen</i>	<i>Einwohnerzahl</i>
1.1.2018	5'669	613	6'282
Geburten	42	5	
Todesfälle	51	1	
Zuzüge	263	194	
Wegzüge	309	164	
31.12.2018	5'634	631	6'265

Arbeitsstatistik	2018	2017	2016
Verarbeitete Mutationen mit Datenrelevanz	9'337	10'392	8'319

Abstimmungen und Wahlen

Organisation von 4 Abstimmungen.

Testamentswesen

- 10 neue Testamentshinterlegungen
- 1 Testamentseröffnungen
- 36 Testamentsbescheinigungen
- 0 Erbenscheine
- 1 Einsprachebescheinigungen
- 3 Willensvollstreckerzeugnis
- 11 neue Vorsorgeauftragshinterlegungen

1.2 Öffentliche Sicherheit

Gemeindepolizei

- Der Leistungseinkaufsvertrag mit der Kantonspolizei ist seit 1.1.2012 gültig. Gemäss Polizeiverordnung des Kantons Bern hat Bolligen pro Jahr Anspruch auf 50 unentgeltliche Interventionen der Kantonspolizei Bern. Die Kosten der in 2018 verrechneten Einsätze fielen höher aus als im Vorjahr. Grund: Diverse Anlässe u.a. wie das Schwingfest Habstetten, Gewerbeausstellung, Anlass am Bantiger. Zur Sicherung des Schulweges beim Fussgängerübergang Sternenmatte wurde ab Schulbeginn nach den Sommerferien im Jahr 2016 ein von der Gemeinde organisierter und finanzierter Lotsendienst mit Freiwilligen eingeführt. Dieser wurde aufgrund der Baustellensituation erfolgreich in 2018 fortgesetzt.
- Die Firma GSD Gayret Security Ittigen unterstützt nach wie vor die Verwaltung im Bereich der Amts- und Vollzugshilfe. Von den insgesamt 267 Zahlungsbefehlen erledigte die Gemeinde 162 Zustellungen (rd. 50 mehr als im Vorjahr). Von total 29 Gerichtsurkunden stellte die Gemeinde 25 zu.
- In 2018 wurden 5 Einbürgerungsgesuche zum Abschluss gebracht. Es gab auch in 2018 mehrere Voranfragen und Beratungsgespräche, es wurden 9 Gesuche eingereicht.
- Konzeptplan der Blauen Zone Bolligen West: Die Umsetzung der nun noch kundenfreundlicheren Parkplatzbewirtschaftung (System der Fa. Parkingcard Services, Parkingpay, Starten und Beenden Parkvorgang und Bezahlung via Mobiltelefon, App ebenfalls die Verwaltung der Parkbewilligungen, Vignetten; Bestellung via Internet) hat sich seit dem ersten Durchführungsjahr bereits bewährt. Für die Parkplatzbewirtschaftung ist der Bereich Präsidiales zuständig: Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs erledigt der Fachbereich Öffentliche Sicherheit, für die Ausgabe von Parkkarten und Vignetten sind die Einwohnerdienste zuständig. Heute wird für die Kontrolle nur noch das Kontrollschild des abgestellten Fahrzeugs benötigt.

Die Begriffe „Parkkarten“ und „Tageskarten“ wurden formell angepasst in „Parkbewilligungen“ und „Tagesbewilligungen“, Anzahl der in 2018 bezogenen Parkbewilligungen über E-Shop: Total 39, über Betreiber: Total 286

- Waffenerwerbsscheine: Die Anzahl der Gesuche für die Erteilung von Waffenerwerbsscheinen hat sich in 2018 im Vergleich zum Vorjahr nicht auffällig geändert.
- Gastgewerbe: Pächterwechsel in der Sterne-Bar.

Friedhof

Nach wie vor ist das Gemeinschaftsgrab sehr beliebt. Von 108 Bestattungen total gab es 11 Erdbestattungen, wobei die Anzahl der Erdbestattungen im Vergleich zu 2017 tendenziell gering gestiegen ist. Die Firma GEWA ist seit 1.1.2007 für den Friedhof Bolligen zuständig. Die in 2012 vorgenommene Bestandsaufnahme des gesamten Friedhofes erleichterte auch 2018 die Anpassungen, die wegen Neubestattungen und Grabaufhebungen jedes Jahr notwendig werden. Bauvorhaben: Neues Gemeinschaftsgrab mit Schriftstelen und Beschriftungsplatten.

Militär / Schiesswesen

Die Sanierung der Schiessanlage Wolfacker (Kugelfang, Kugelfangkasten und Mutterscheiben) ist abgeschlossen. Die Kreditabrechnung (Unterschreitung) ist im August 2018 erfolgt. Die tatsächlich angefallenen Kosten fielen aufgrund der guten Witterungsbedingungen erheblich niedriger aus (Fr. 764'176.00 anstelle Fr. 1'132'000.00).

Zivilschutz

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) durch das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport u. Militär (Zeitfenster 2016-2017): Die Schutzplatzbilanz für Bolligen ist erfüllt und liegt bei 114 %. Aufhebungsgesuche nur bei einem Überangebot ab 120% erfolgreich oder wenn Gründe gem. Art. 29 Abs. 2 ZSV vorliegen.

Feuerwehr

Die Feuerwehrangehörigen leisteten insgesamt rund 3'450 Stunden Dienst (2017 3'400 Std.).
Ernstfalleinsätze: 39 mit 373 geleisteten Stunden. Es fanden 54 Übungen statt (geleistete Stunden: 1'094).
Für den Unterhalt des Materials, des Magazins und der Fahrzeuge inkl. Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug wurden rund 655 Stunden geleistet (inkl. 20% Anteil Hauswart/Materialwart René Wittwer).
Rapporte und Besprechungen machten rund 345 Stunden aus. Für das Schwingfest wurden 170 Stunden Dienst geleistet.

1.3 Informatik

Der Betriebs- und Investitionsanteil an das Regionale Informatikzentrum (RIZ) Münsingen betrug im Jahr 2018 rund 58'000 (Vorjahr: rund 44'000).

Im 2018 wurden insbesondere folgende Projekte realisiert:

- Definitive Einführung des Online-Raumreservationssystems (TOR) für Schul- und Sportanlagen
- Aufschalten des Moduls „Vertragsverwaltung“ in der bestehenden Geschäftsverwaltung CMIAXIOMA

Ausserdem fanden während des ganzen Jahres Software-Anpassungen und Schulungen statt.

2. Finanzverwaltung

2.1 Finanzen

Personelles

Fachbereich Finanzen und Steuern

Das Pensum von Jennifer Portner wurde um 10% auf 80% erhöht. Die Anpassung wurde nötig, weil einerseits bei der amtlichen Bewertung dauerhaft Mehraufwand angefallen ist und andererseits ihre Mitarbeit bei der Kreditorenbewirtschaftung erforderlich ist.

Allgemeine Aufgaben Finanzverwaltung

Nebst den ordentlichen Aufgaben waren zusätzlich folgende Arbeiten zu bewältigen:

- IKS Prozessbeschreibungen vereinfachen
- Aufgaben- Finanzplan; Mitgestalten des ersten Entwurfes

Gemeinderechnung 2017

Der Gesamthaushalt schliesst nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen von 1,21 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 428'675 Franken ab. Das gute Ergebnis ist bei den Spezialfinanzierungen angefallen. Die Rechnung des allgemeinen Haushalts schliesst ausgeglichen ab. Folgende Faktoren haben das Ergebnis beeinflusst:

- Personalaufwand; Rund 229'000 Franken weniger Aufwand wegen tieferer Arbeitgeberbeiträgen an die Pensionskasse, Vollzug Wechsel Leistungs- zum Beitragsprimat. Die Arbeitnehmer leisten während 5 Jahren höhere Beiträge; es gilt der Teiler 50/50.
- Ausserordentlicher Aufwand; Rund 1'100'000 Franken höhere Einlage in die finanzpolitische Reserve.
- Fiskalertrag; Rund 600'000 Franken Mehrertrag bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen, den Gewinnsteuern juristischer Personen und den Vermögensgewinnsteuern.
- Entgelte; Rund 600'000 Franken Mehrertrag bei den Wasser- und Abwasseranschlussgebühren, Wasserverkauf und den Rückerstattungen Sozialhilfe

Voranschlag und Finanzplan

Das Budget 2019 sieht einen Ertragsüberschuss von 645'000 Franken im Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen) vor und einen Ertragsüberschuss von 550'100 Franken im Steuerhaushalt. In der Investitionsrechnung sind Projekte von 4,1 Mio. Franken eingestellt. Berechnet wurde der Voranschlag auf einer unveränderten Steueranlage von 1,60.

Im Finanzplan 2019 - 2023 sind Nettoinvestitionen von rund 33 Mio. Franken enthalten, die Realisierung aller Projekte lässt das langfristige Fremdkapital auf rund 39 Mio. Franken ansteigen.

Im Allgemeinen Haushalt werden jährliche Überschüsse in der Höhe eines halben Steuerzehntels und mehr erzielt. Die ganze Planperiode wurde mit der unveränderten Steueranlage von 1,60 gerechnet.

Die Ergebnisse zeigen, dass das hohe Investitionsvolumen tragbar ist, zumal die Gemeinde nach der Realisierung der einzelnen Projekte über ein verjüngtes, erneuertes Verwaltungsvermögen verfügt.

2.2 Steuern

Die Hauptaufgaben des Fachbereichs Steuern waren im 2018: Steuerregisterführung und Eingangsverarbeitung der Steuererklärungen 2017. Zudem erledigte der Fachbereich Steuern verschiedene Arbeiten in den Bereichen Amtliche Bewertung, Liegenschaftssteuer, Steuererlass, Gemeindesteuerteilungen und Mutationen Quellensteuern.

2.3 AHV-Zweigstelle Bolligen

Die AHV-Zweigstelle Bolligen ist als Aussenstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) für die Beratung und Information der Beitragspflichtigen und Leistungsbezüger der Sozialwerke der 1. Säule zuständig (AHV/IV/EO/ALV/FamZ/EL). Im Jahr 2018 wurden folgende Anträge bearbeitet (Vorjahr):

Anmeldungen für Selbständigerwerbende und Arbeitgeber	38	(46)
Anmeldungen für Hausdienstarbeitgebende	33	(41)
Anmeldungen für Nichterwerbstätige	38	(23)
Anmeldungen für Betreuungsgutschriften und Einkommensteilung bei Scheidung	10	(9)
Anmeldungen für Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrenten (inkl. Rentenvorausrechnungen), Hilflosenentschädigungen und Hilfsmittel	75	(60)
Anmeldungen für Ergänzungsleistungen	27	(29)
Anmeldungen für die Neufestsetzung der Ergänzungsleistungen (Revisionen)	111	(75)
Abrechnungen von Krankheits- und Behinderungskosten	421	(388)
Kostenvoranschläge bei Zahnbehandlungen	9	(2)
Anmeldungen für Familienzulagen	37	(23)
Anmeldungen für Erwerbsausfallentschädigungen an Dienstleistende	76	(41)
Anmeldungen für Mutterschaftsentschädigungen	7	(3)

Über die AHV-Zweigstelle Bolligen wurden Beiträge (z.B. AHV, ALV, Familienzulagen) von Fr. 4'128'300 in Rechnung gestellt und Leistungen (z.B. AHV, IV, EO, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen) von Fr. 24'724'736 ausbezahlt.

3. Bauverwaltung

3.1 Planung

Planungskommission

Die Planungskommission hat sich im Berichtsjahr siebenmal zu einer Sitzung getroffen. Davon wurde eine Sitzung mit der Hochbaukommission abgehalten und es hatte dabei ein Austausch unter diesen zwei Kommissionen stattgefunden.

Folgende wichtige Geschäfte hat die Planungskommission behandelt:

- Umsetzung der BMBV (Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen) / Festlegung der Gewässerräume / Revision des Baureglements (Mitwirkung und Vorprüfung)
- Änderung an der Überbauungsordnung (UeO) "Sternenmatte"
- Liegenschaftsstrategie der Gemeinde Bolligen – Veräusserung der Gemeindeparzelle Nr. 6012
- Label Energiestadt
- Arealentwicklung im Gebiet des Bahnhofs Bolligen – Änderung der ZPP (Zone mit Planungspflicht)
- Neubau Musikschulhaus
- Studie Sonnhalde
- Strategiepapier Landwirtschaftsland
- Richtplan Energie Bolligen

Fachgruppe Natur und Landschaft FNL

Im Jahr 2018 fanden fünf Sitzungen der Fachgruppe Natur und Landschaft (FNL) Bolligen statt.

Am 08.08.2018 fand der Jahresausflug der FNL ins KEWU-Areal im hinteren Laufengraben statt, dem Neophytenparadies Bolligens. Mit Hans Buess, technischer Leiter KEWU, Rosmarie Kiener, Koordinatorin der Neophytenbekämpfung bei Stadtgrün Bern und dem Zivildienstleistenden Nicolas Fuhrmann. Anschliessend Abendessen in der Linde im Lindenthal.

Projekte und Geschäfte:

- *Ökologische Aufwertung von Flächen im Siedlungsraum:* Die Ansaaten der Magerwiesen von 2017 im Lutertal blühten 2018. Am Frühlingsmärit wurde die Bevölkerung am Stand von FNL auf diese Blumenwiesen aufmerksam gemacht. Die provisorischen Infotafeln wurden durch feste Tafeln ersetzt (Musterplatz, Kirchhügel, Friedhof).
- *Neugestaltung Kirchhügel:* Die Umsetzung erfolgte 2018. Der alte Kirschbaum wurde gefällt. Er wird durch Hochstamm-Obstbäume in einer Blumenwiese ersetzt. Die Fällung einer der drei Rosskastanien, die neben der Kirche ein raumgestaltendes Ensemble bilden, konnte durch die FNL abgewendet werden.
- *Schutzobjekte:* In die Pachtverträge der Gemeinde wurde ein Zusatz zum Heckenschutz aufgenommen. Die Umsetzung von Ersatzpflanzungen (Bäume, Hecken) wurde von der FNL kontrolliert.
- *Arbeitsgruppe Förderbeiträge der Gemeinde an Landwirte und Private:* Eine erste Sitzung mit Samuel Kappeler fand statt. Es folgt die Erarbeitung eines Beitragssystems mit administrativ unkomplizierten Prozessen.
- Zu *Schottergärten* wurde ein Artikel für die Bantiger Post verfasst, mit naturnahen Alternativen.
- *Heckenpflegeeinsatz* Saale auf Lutzeren, 10.11.2018, durch NUBIS-Mitglieder.
- *Bekämpfung von Problempflanzen sog. Invasive Neophyten:* Das Thema bleibt eine Daueraufgabe u.a. des Werkhofs. Bekämpfung erfolgte wieder entlang der Worble, um die Anschwemmung vom oberen Bachlauf her einzudämmen, zusammen mit Christian Sieber, sowie im Sädelbachwald. Auf der Parzelle 434 des KEWU-Areals hat sich ein Neophytenparadies gebildet. Die KEWU Verwaltung wurde über die Sachlage informiert. Begehung der FNL anlässlich ihres Jahresausfluges (s. oben). In der Bantiger Post und im Anzeiger Region Bern erschien ein Artikel zu Kirschlorbeer.
- *Gemeindewälder:* Der Sturm *Burglind* vom 03.01.2018 richtete im Mannenbergwald grossen Schaden an. Die Schadenflächen wurden aufgeräumt. Die Umsetzung des Grossprojekts Ersatz des Wasserreservoirs beim Mannebergwald steht an. Das trockene und lang andauernde Sommerwetter begünstigte die Ausbreitung des Borkenkäfers.
- *Fledermäuse:* Eine Inventarisierung wurde begonnen. Die Bauernbetriebe in Ferenberg, Bantigen, Flugbrunnen, Habstetten und Geristein wurden angeschrieben, Vorkommen zu melden. 36 von 50 füllten den Talon aus. 23 Personen meldeten Fledermauskolonien. In der Bantiger Post und im Anzeiger Region Bern erschien ein Artikel zum kostenlosen Beratungsdienst für Fledermausvorkommen.

- *Mauerseglerprojekt*: Alle 16 Kästen im Kirchturm waren 2018 belegt mit insgesamt 36 Jungtieren. Am Reberhaus gab es zwei Bruten.
- Die *Brutbestände der Mehlschwalben* sind generell rückläufig. Mittels eines Aufrufs in der Bantiger Post sollen die Bestände erfasst werden. Die Bauernbetriebe in Ferenberg, Bantigen, Flugbrunnen, Habstetten und Geristein wurden angeschrieben, Bestände von Rauch- und Mehlschwalben zu melden. 72 Mehlschwalben wurden gezählt, ausserdem zahlreiche Kolonien Rauchschnalben, darunter zwei sehr grosse.
- Umrüstung von Gasleitungs-Markierungstafeln zu *Greifvogel-Sitzwarten*: Die vorhandenen Markierungstafeln für Erdgasleitungen werden mit einfachen Mitteln zu Sitzwarten.
- *Amphibienbiotope*: Entsprechend dem Pflege- und Unterhaltsvertrag pflegte die Rudolf Steiner Schule wiederum den Weiher Schwarzkopf im Grauholzwald. Biotoppflege Glögglifröschweiher im Obholz, Ferenberg am 23.10.2018 durch pensionierte NUBIS-Mitglieder.
- *Austausch mit dem Werkhof*: Zu Beginn der Sitzungen der Fachgruppe fand jeweils ein Austausch mit dem Werkhofchef Kurt Hofer zu aktuellen Fragen statt, was sich bewährt hat.
- *Zusammenarbeit mit dem Beratungsbüro Samuel Kappeler*: 2x im Jahr fand anlässlich der Sitzung der FLN ein Informationsaustausch zwischen FNL und dem Büro Kappeler statt, welcher besonders betreffend Hecken und Naturobjekte sehr wichtig ist. Ein Informationsschreiben des Büros Kappeler an die Landwirte wurde um ein Jahr zurückgestellt, da es zu spät bereitgestellt wurde.

Veranstaltungen:

Ein Flyer mit der Übersicht der Veranstaltungen der FNL wurde mit dem Kulturcouvert versandt (2x/Jahr). Die Veranstaltungen wurden in der „Bantiger Post“ angekündigt.

- *Vortrag Geheimnisvolles Bern – Die verborgene Geschichte von Bottisgrab und Göttin Artio*, 14.03.2018, mit Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Grenchen. Rund 90 Personen.
- *Morgenkonzert unserer Singvögel im Bantigerwald*, 22.04.2018, mit Christian Röstli, Ranger und Zoologe, anschliessend Frühstück im Brügstockbeizli Bantigen. Die rund 50 Personen beobachteten/hörten 25 Vogelarten.
- *Infostand FNL, Wildpflanzenverkauf und Abgabe von Nistkästen am Frühlingmärit*, 02.05.2018. In Zusammenarbeit mit dem Stand von NUBIS zum Thema ökologische Aufwertung von öffentlichen Grünflächen, mehr Natur im Siedlungsraum. Thema von NUBIS: Wasseramsel. Stand von Verena Groenveld, Wildpflanzen-Gärtnerei in Diemerswil. Wegen dem sehr kalten Wetter nur wenige Besucher und kurze Gespräche.
- *Dr Puur schafft Natur - Besuch auf dem Bio-Bauernhof*, 31.08.2018, bei Familie Markus und Ruth Schneider-Nyffenegger, Geristein, einem vielseitigen Milchwirtschaftsbetrieb. Wenige Besucher, die meisten waren Kollegen aus dem Bauernstand.
- *Aktion „Clean-Up-Day“*, 14.09.2018. Organisiert durch die Bauverwaltung und den Werkhof, zusammen mit Schulklassen des Oberstufenzentrums Eisengasse. Hat sich bewährt.
- *Kinder mosten auf dem Bauernhof: Mostfritz und Mostkrugschieben*, 13. und 20.10.2018, auf dem Biohof bei Michael und Toni Kipfer. Je ca. 15 Teilnehmende
- *Aktion „Süssmostpresse im Dorfmärit“*, 24.10.2018. Organisation durch die Bauverwaltung. Frisch gepressten Most kaufen und eigenen Süssmost pressen lassen. Bei kaltem Wetter 600 kg Äpfel vermestet.
- *Heckenpflegekurs* veranstaltet durch NUBIS, 23.10.2018, unter Anleitung des Hecken-Fachmanns Erwin Bernhard, Wichtrach.

Medienarbeit:

Periodische Publikation der Veranstaltungen im Kulturkuvert, laufend in der *Bantiger Post* und im Veranstaltungskalender von www.bolligen.ch sowie im *Anzeiger der Region Bern*.

Baugesuche / Grünraumplanung / Diverses:

- Die FNL soll bei sämtlichen Bauvorhaben der Gemeinde automatisch und frühzeitig zur vorgesehenen Umgebungsgestaltung konsultiert werden.
- Künftig soll die FNL jährlich über die anstehenden Tiefbauprojekte der Gemeinde (u.a. Renaturierungen) informiert werden.
- *Fernwärmeleitung Stettlen-Bolligen*: Die Verlegung der Leitungen begann 2018. FNL wird bei den Baugesuchen wo nötig einbezogen.
- Projekt Ausbau der Autobahn N1 auf 8 Spuren (Abschnitt Wankdorf – Schönbühl), Verlegung Bottisgrab: Am 29.10.2018 fand eine erste Koordinationssitzung des Bundesamts für Strassen ASTRA statt, mit dem LANAT, dem Archäologischen Dienst, der Standortgemeinde Bolligen und der IG Bottisgrab. Federführung für die Verlegung hat die Gemeinde Bolligen.
- Das *nachträgliche Baugesuch* für den Betrieb und Unterhalt der illegal erstellten *Mountainbike-Strecke im Schlupf* wurde am 17.11.2017 erteilt. Auf die Strafanzeige durch die Baupolizeibehörde Bolligen wurde verzichtet, da die Verantwortlichen sich bemüht hatten, die Bikestrecke zu legalisieren und schon die Verfahrungskosten tragen mussten.

- *Fehlende Besucherlenkung für Biker auf dem Bantiger*: Zahlreiche Trampelpfade werden stark befahren, dies ist problematisch bei Regen und für Wildtiere. Abklärungen mit dem Bikerverband wurden aufgenommen, offen ist, wie die Biker erreicht und in Bezug auf inoffizielle Strecken sensibilisiert werden können. Die Situation wird weiter beobachtet.
- *Verein NUBIS „Natur und Umwelt Bolligen – Ittigen – Stettlen“*: Mehrere Veranstaltungen wurden von der FNL zusammen mit NUBIS durchgeführt (siehe oben).

3.2 Hochbau

Hochbaukommission und Bauverwaltung haben sich im Berichtsjahr 2018 unter anderem mit Folgendem befasst:

Gemeindeeigene Liegenschaften

Projekte in Planung:

- Gesamtanierung OzE 2020-2027, Eisengasse
Beginn Planungsarbeiten mit *Teilphase 21 und 31 Vorprojekt* durch Fachplanende. Die Beschaffung Fachplanende erfolgte nach öffentlichem Beschaffungswesen.
Mit Vorliegen des Vorprojekts (Sanierungskonzept und Grobkosten) hat die Gemeindeversammlung vom 11.12.2018 den Planungskredit *Teilphase 32 Bauprojekt* beschlossen.
- Umbau und Erweiterung Feuerwehr, Flugbrunnenstrasse
Vorprojektbearbeitung mit Fachplanende; Beschluss der Gemeindeversammlung am 4. Juni 2019 für Planungs-/Ausführungskredits.
- Neubau Musikschule Worblental
Gesamtleistungswettbewerb wurde durchgeführt. Der Entscheid erfolgt im März 2019.

Projekte in Ausführungsphase:

Die Ausführungsarbeiten *Neubau Kindergarten Stegacker 2018* verliefen vom Februar bis Anfangs August 2018 erfolgreich.

Abgeschlossene Projekte:

Der Neubau Kindergarten Stegacker 2018 wurde für das Schuljahr 2018/2019 der Schule übergeben.

Baugesuche

Im Jahr 2018 wurden 46 Baugesuche eingereicht, davon 22 im ordentlichen und 20 im kleinen Verfahren. Das Regierungsstatthalteramt beurteilte davon 4 Baugesuche im ordentlichen Verfahren. Insgesamt tagte die Hochbaukommission an 11 Sitzungen.

Bewilligte Baugesuche:

- Optimierung Funkantenne, Krauchthalstrasse
- Systemerneuerung, Worblentalstrasse 161
- Fotovoltaikanlage, Lindenmattstrasse 12
- WC-Container für Chauffeure, Bolligenstrasse Wendeplatz
- Versetzen Haustüre und Nebenwand, Einbau WC, Schutzdach, Sonnhalde 35
- Umbau EFH in 2 Geschosswohnungen, Tieracker 12
- Erstellen einer Hecke aus Efeu für Sichtschutz, Strassacker 5
- Pergola mit Dach- Wandkonstruktion, Bodenacker 101
- Rückbau DEF und Neubau MFH, Sonnhalde 61 und 63
- Pavillon, Höchsträss 5D
- Wohnraumerweiterung, Stegackerweg 6
- Umbau Dachgeschoss, Flugbrunnenstrasse 432
- Erdwärmesonde (Strassenabstand), Sonnenrain 40
- Werbung Aussenfassade, Wegmühlegässli 100
- Überdachung best. Parkplatz, Rüttelerweg 1
- Kiesplatz und Lagerzelt, Rörswilstrasse 63
- Lukarne, Bantigen 371
- Umbau Mobilfunkanlage, Grauholz
- Ersatz best. Ölheizungsanlage, Eisengasse 46
- Balkonverbreiterung, Fluracker 60
- Sitzplatzüberdachung, Bodenacker 69

- Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Bodenacker 71
- Errichten von Schrift Stelen, Friedhof Kirchstrasse
- Umgestaltung Sitzplatz, Habstettenstrasse 6A
- Sanierung Liegenschaften, Lutertalstrasse 49-55
- Geländeerhöhung, Dorfstrasse 4
- Ersatz Ölheizung, Chrottegässli 7
- Terrassenerweiterung, Ferenberg 513
- Strassensanierung, Eisengasse/Kirchstrasse
- Umbau und Ausbau Sender, Bantiger Sendeturm
- Beschriftungstafeln, Kirchstrasse 9
- Anbau Keller, Sonnhalde 59
- Rückbau EFH, Neubau MFH, Hühnerbühlstrasse 161
- Sanierung Kühlanlage, Bantigen 374
- Windfang und Pelletheizung, Brunnenhofstrasse 21
- Ersatz Terrassendach, Badhausstrasse 49
- Metallzaun auf Sockelmauer, Sternenmatte 15

Ausstehende Baubewilligungen:

- Erstellen eines Baumhauses, Sonnenrain 43
- Photovoltaikanlage, Hühnerbühlrain 64
- Abstellplatz und Belagseinbau, Kirchstrasse 16
- Holzschnitzelheizung, Rothusstrasse 88
- Sanierung EFH, Stelliweg 5
- Anbau Treppenhaus, Balkon, Krauchthlastrasse 47
- Ausbau Dachgeschoss, Rude 577
- Wohnraumerweiterung, Hühnerbühlstrasse 167

Zurückgezogene respektive abgeschriebene Baugesuche:

- Umnutzung in Erotikstudio, Bolligenstrasse 98a

Baustellen

Rückbau Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Lindenmattstrasse 25

Neubau von 3 Wohnhäusern mit je 7 Wohnungen, Einschlagstrasse 10-20

Umbau Bauernhaus mit 6 Wohnungen, Eisengasse 27

Restaurant Linde mit Einbau 3 Wohnungen, Dorfstrasse 93 Habstetten

3.3 Tiefbau

Wasserversorgung

Insgesamt wurden 399'000 m³ Wasser vom Wasserverbund Region Bern (WVRB) inkl. Wasserversorgung Ostermundigen bezogen. Das entspricht einem mittleren Wasserverbrauch von 185 l pro Person und Tag (Kennzahl Führungscockpit).

Der Wasserverbund Region Bern (WVRB) will 2020 bis 2022 die Erneuerung der Reservoir Mannenberg und Stockeren und damit verbunden auch das Primärsystem der Transportleitungen in der Gemeinde Bolligen anpassen. Das Vorprojekt bezüglich der damit erforderlichen Systemanpassung der Gemeinde-Wasserversorgung (Sekundärnetz) wurde erarbeitet, mit dem WVRB besprochen und die daraus sich ergebenden finanziellen Regelungen definiert und sichergestellt. Mit den Projektierungsarbeiten wurde im 2017 gestartet, erste Massnahmen wurden im 2017 und 2018 umgesetzt. Das Erhaltungsmanagement (Sanierungs- und Kostenplanung für die nächsten 10 Jahre) fürs ganze Gemeindegebiet wurde erstellt und wird jährlich um ein Jahr erweitert.

Das neue Wasserversorgungsreglement wurde weiter bearbeitet und soll per Ende 2019 in Kraft treten.

Abwasserentsorgung

Im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) soll das Erhaltungsmanagement (Sanierungs- und Kostenplanung für 10 Jahre) fürs ganze Gemeindegebiet per Ende 2019 vorliegen.

Der GEP Massnahmenplan wurde überarbeitet und die Termine in Absprache mit dem Kanton angepasst. Bei der weiteren Umsetzung von diversen Sanierungsarbeiten im öffentlichen und privaten Bereich hat sich gezeigt, dass ein vom Kanton nächstens in Auftrag gegebener GEP – Check (2019) erforderlich wird.

Die koordinierte Erfassung von privaten Abwasserleitungen läuft nach Richtlinien für Einzelmassnahmen im Rahmen des Baugesuchs oder für koordinierte Massnahmen im Rahmen von öffentlichen Gesamtansanierungen. Bisher wurden von 32 Perimetern deren 4 in Angriff genommen. Das neue Abwasserentsorgungsreglement wurde weiter bearbeitet und soll per Ende 2019 in Kraft treten.

Abfallentsorgung

Entsorgte Kehrichtmengen im Jahresvergleich:

	2017	2018
Brennbarer Kehricht	983 to	981 to
Kompostierbares Material	838 to	865 to
Papier und Karton	537 to	511 to
Altglas	163 to	160 to
Alu/Weissblech	7 to	7 to
Altmetall	8 to	7 to
Total	2536 to	2'531 to
Gesamtmenge pro Einwohner/-in	403 kg	397 kg

oder

Abfallvolumen (Brennbarer Kehricht) = 154 kg pro Einwohner/in und Jahr (Kennzahl Führungscockpit). Gemäss der auf Bundesebene eingegangenen Motion Flury mit Auswirkungen bis auf Stufe Gemeinde wurde bei den davon betroffenen Firmen, welche eine Filiale in Bolligen betreiben eine Stellungnahme eingeholt. Es sieht so aus, dass die Entsorgung neu mit Vereinbarungen geregelt wie bisher erfolgen wird. Das Abfallreglement muss so oder so entsprechend noch angepasst werden.

Gemeindestrassennetz und Werkhof

Der Unterhalt des Gemeindestrassennetzes läuft, die Schäden an den Strassen nehmen stetig zu und eine Verschlimmerung des Zustandes werden mit günstigen Sanierungsmassnahmen, aber auch mit intensiven Sanierungen im Zusammenhang mit Werkleitungenenerneuerungen saniert. Dies wirkt sich auf die Folgejahre aus. Der Winter 2018/2019 war wie im Vorjahr eher mild.

Das Strassen-Erhaltungsmanagement (LOGO und PMS) mit Unterhaltsplan und Kostenplanung wurde im 2014 gestartet. Im Rahmen des an der GV Nov. 2014 bewilligten Rahmenkredits werden reine Strassensanierungsprojekte seither laufend geplant und umgesetzt.

Der Strassenplan (Strassenklassifizierung) und die Regelung für Schneeräumung und Reinigung der Privatstrassen, sowie die Aufhebung des Strassen- und Wegreglements sollen voraussichtlich per 2020 in Kraft treten.

Gewässerunterhalt und Renaturierungen

Im 2016 wurde für sämtliche Gewässer der Gemeinde Bolligen (ca. 23 km) ein Bericht mit Unterhaltsplan erstellt. Auch wurden sämtliche Sammler in Gewässerläufen auf dem Gemeindegebiet aufgenommen. Seither werden jährlich auf 10 Jahre verteilt mit Unterhaltsanzeigen nach Dringlichkeit Gewässerläufe unterhalten und instand gestellt.

Das dringliche Sanierungsprojekt Worble beim Bahnhof wurde erstellt, der mit Kanton und RBS ausgehandelte Kostenteiler umgesetzt. Die Realisierung ist im Winter 2018 erfolgt.

Projekte

Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Für die Bereiche Bahnhof Bolligen und die Dorfstrasse beim Restaurant Rössli wurden von Verkehrsplanern mit Verkehrsmessungen hinterlegte Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Beide Bereiche sollen mit einer Begegnungszone beruhigt werden. Die Vorabklärungen mit den betroffenen Privaten wurden mit positivem Ausgang durchgeführt. Mit Fachstellen, aber auch in den Fachgruppen Verkehr und der Kommission Tiefbau wurde darüber debattiert. Die Projekte wurden im 2018 dem Gemeinderat unterbreitet, werden im 2019 baubewilligt mit dem Ziel, im Sommer 2020 diese Massnahmen umzusetzen.

Daneben werden laufend kleinere Anpassungen an den bestehenden Verkehrsberuhigungsmassnahmen vorgenommen. Die Wirksamkeit der Massnahmen wird fortlaufend durch Verkehrsmessungen überprüft.

Gesamtansanierung Dorfstrasse Habstetten, unterer Teil

Die Baustelle wurde im Rohbau (ohne Deckbelagsarbeiten) fertiggestellt. Die Fertigstellung inkl. Deckbeläge und die Begegnungszone mit Abrechnung (IKS-Objekt) werden im 2020 erfolgen.

Gruppenabwassersanierung Ferenberg Liebiberg-Hofuure-Feld-Rüde Vechigen

Das Projekt wurde erstellt, die ÜO, sowie die Vertragsregelung zwischen Vechigen und Bolligen sind vorhanden. Das Projekt wurde an der GV vom Juni 2017 genehmigt. Die Realisierung 2017/2018 ist abgeschlossen, die Bauabrechnung ist pendent.

Löschwasserversorgung Flugbrunnen

Dieses Projekt wurde im 2014 realisiert und diese Netzerweiterung funktioniert tadellos. Die Fertigstellungsarbeiten (Deckbelag), wurden abgeschlossen, die Bauabrechnung erfolgt im 2019.

Abfallentsorgung

Seit Januar 2017 läuft die im 2016 vorbereitete Grünabfuhr mit Speiseresten und Containerpflicht ohne nennenswerte Probleme.

Die KEWU hat zur Verbesserung der ökologischen aber auch der wirtschaftlichen Rechnung für den Abfall für die Komponenten Altpapier und Altkarton (Modul 1), sowie Glas und Aludosen / Weissblech (Modul 2) die Entsorger mit deren Transportwegen überprüfen lassen. Die Gemeinde Bolligen hat nach eingehender Prüfung und Vergleich der Module mit den eigenen bestehenden Regelungen sich entschieden, vorerst alles beim Alten zu belassen, was sich in der Zwischenzeit als gute Entscheidung erweist.

Umgestaltung Bolligen- Krauchthalstrasse

Wie vorgesehen wurden im 2017 die Hauptarbeiten am Kreisel umgesetzt, so dass im 2018 vor allem Werkleitungsbau und die Anpassungen (Kreiselschmuck, Kirchhügel und der Vorplatz altes Schulhaus) zu erstellen sind. Die Deckbelagsarbeiten der Kantonstrasse ausser im Kreiselsbereich werden erst im 2019 erstellt.

Gesamtsanierung Eisengasse

Das Gesamtprojekt (Erneuerung Strassennetz, Wasser- und Abwasserleitungen) wurde von der Gemeindeversammlung im Dezember 2017 genehmigt. Das Bewilligungsverfahren wurde durchgeführt und die Umsetzung wird ab März 2019 erfolgen.

Fernwärme Stettlen – Bolligen und Erneuerung der Wasserleitungen der Gemeinde Bolligen wo Bedarf

Die Fernwärme wurde, was den Leitungsbau betrifft, im Herbst 2018 bewilligt, sofort mit der Umsetzung begonnen und der Hauptteil dieses Leitungsbaus soll im 2019 umgesetzt werden.

Dabei werden auch Wasserleitungen der Gemeinde Bolligen im Perimeter Fernwärme wo Bedarf besteht ersetzt und ab Stettlen eine Mittelspannungsleitung (16 kV) der BKW bis zur nHühnerbühlstrasse 21a mitverlegt. Diese Bauarbeiten ziehen auch eine Sanierung von Strassezügen nach sich, welche hauptsächlich noch im auslaufenden Rahmenkredit 2015 – 2019 abgerechnet werden.

4. Sozialdienste

Neben den beiden Kerngeschäften Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz ist die Abteilung Sozialdienste zuständig für folgende weitere Aufgaben: Bevorschussung von Kinderalimenten, familienexterne Kinderbetreuung (Pflegekinder und Kindertagesstätten), Mitarbeit im Spitex-Verein, Siegelungs- und Erbschaftswesen, Stiftung Wohnraumbeschaffung und Altersarbeit (Stiftung Altersheim Aespliz, Fachgruppe für Altersfragen, Altersprojekte).

Sozialkommission

Die Sozialkommission (SOK) besteht aus 7 Mitgliedern. Sie beaufsichtigt und unterstützt die Sozialdienste, beurteilt grundlegende Fragestellungen in der wirtschaftlichen Hilfe und erhebt den Bedarf an Leistungsangeboten in der Gemeinde. Sie überprüft einmal pro Jahr stichprobenweise die Dossiers in der Sozialhilfe sowie in der Alimentenbevorschussung und führt in den Kindertagesstätten einen jährlichen Kontrollbesuch durch.

Im Berichtsjahr gab es 5 Sitzungen der Sozialkommission.

Sozialhilfe / Prävention	2018	2017	2016
Unterstützte Personen	175	176	155
Anzahl Unterstützungsfälle	92	89	89
Anzahl präventive Beratungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz	17	16	18
Sozialhilfequote	2,7%	2,4%	2,4%

Die Anzahl Unterstützungsfälle ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen und der Anteil der unterstützten Einpersonenhaushalte hat zugenommen. Im Berichtsjahr lag die Ertragsquote in der Sozialhilfe bei 39,8% (Vorjahr 37,3%).

Die Sozialhilfequote ist leicht höher als im Vorjahr.

Kindes- und Erwachsenenschutz	2018	2017	2016
Anzahl Mandate Kinder	23	25	25
Anzahl Mandate Erwachsene	46	42	47
Anzahl Gefährdungsmeldungen (Kinder und Erwachsene)	28	25	31
Private Mandatsträger	16	16	11

Trotz mehreren Todesfällen ist die Anzahl der Mandate leicht höher als im Vorjahr. Auch die Anzahl der Gefährdungsmeldungen hat leicht zugenommen.

Alimentenbevorschussung / -Inkasso	2018	2017	2016
Anzahl Bevorschussungen (Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung)	8	12	25
Anzahl Inkassorestanzen	24	27	38
Anzahl Inkassohilfe	6	6	6

Im Jahr 2018 sind Alimente von total Fr. 56'396 bevorschusst worden (Vorjahr Fr. 68'715). Die Rücklaufquote betrug 30,7% (Vorjahr 101,6%). Der Rückgang ist auf die Mitte 2017 wirksame Gesetzesänderung zurückzuführen, der sich erst im 2018 in den Zahlen niederschlägt. Die Rücklaufquote ist im normalen Bereich. Es muss berücksichtigt werden, dass wir keine ausserordentlichen Rückzahlungen wie im Vorjahr verzeichnen konnten und infolge der Gesetzesänderungen vermehrt Dossiers mit schlechter Rücklaufquote geführt werden.

Arbeitslosigkeit	2018	2017	2016
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit	1,2%	1,8%	1,6%

Im 2018 waren durchschnittlich 37 Personen als arbeitslos gemeldet (Vorjahr 55).

Familienexterne Kinderbetreuung (Pflegekinderaufsicht/KITAS)	2018	2017	2016
Anzahl Tagespflegekinder	40	51	41
Anzahl Familienpflegekinder	3	3	3

Bei allen 10 Tageselternfamilien (Vorjahr 15) fanden die Aufsichtsbesuche statt. Es kann festgehalten werden, dass die Tagespflege gut funktioniert. Die 40 Kinder (Vorjahr 51) der Tagespflege stammen aus 23 Familien (Vorjahr 27). In der Familienpflege sind 3 Kinder (Vorjahr 3) platziert. Der Gemeinde Bolligen stehen total 21'862 Betreuungsstunden zu, die über den Lastenausgleich abgerechnet werden können. Die Auslastung der subventionierten Plätze war hoch.

In den beiden privaten Kindertagesstätten „Butzus“ und „Kinder auf dem Bauernhof“ subventioniert die Gemeinde Bolligen mit Ermächtigung des Kantons total 18 Plätze. Diese waren zu 86,62% (Vorjahr 82,18%) belegt.

Spitex-Verein Bolligen

Auch im 2018 schliesst die Jahresrechnung (noch) positiv ab. Aber die Sparbemühungen des Kantons bereiten den Spitex-Organisationen grosse Sorgen. Insgesamt will der Kanton im Spitex-Bereich 6 Millionen Franken einsparen. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Betreffend Wechsel der Pensionskasse ist die Vermögensübertragung auf die neue PK abgeschlossen. Der Wechsel kostete etwas weniger als vorgesehen, sodass der Spitex-Verein der Gemeinde einen Betrag zurückzahlen konnte. Es ist möglich, dass aus der Gesamtliquidation der PVS-BIO noch ein Guthaben für den Spitex-Verein resultiert.

Die Zusammenarbeit mit benachbarten Spitex-Organisationen ist im Betriebsjahr auf strategischer und operativer Ebene intensiviert worden. Der Vorstand von Spitex-Bolligen hat an einem Strategie-Workshop festgehalten, dass das Thema nicht überstürzt angegangen werden soll, dass aber punktuelle Zusammenarbeitsformen und regionale Treffen weiterhin gefördert werden sollen.

Siegelungswesen	2018	2017	2016
Anzahl Siegelungsverfahren/Todesfälle	52	53	51
davon Erbschaftsinventare	7	5	5

Stiftung Wohnraumbeschaffung	2018	2017	2016
Anzahl belegte Alterswohnungen per 31.12.	27	27	26

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung in der Rüedimatte wiederum eine Stockwerkeinheit in der Rüedimatte erwerben. Insgesamt werden nun an den Standorten Lutertal, Rüedimatte und Rebermatte 28 Wohnungen vermietet, per Ende Jahr waren bis auf eine Wohnung alle vermietet. Drei Wohnungen werden der Heilsarmee für die Unterbringung von Asylsuchenden zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung ist finanziell unabhängig und beansprucht keine Beiträge der Gemeinde.

Altersarbeit	2018	2017	2016
Anzahl Personen aus Bolligen im Altersheim Aespliz (Total 49 Plätze)	18	19	17

Wegen der Auslagerung der operativen Betriebsführung und der Aenderungen in der Stiftungsurkunde hat sich auf den 01.01.2018 der neue Stiftungsrat konstituiert. Er besteht aus 5 Personen. Die beiden Stiftergemeinden ernennen je zwei Mitglieder, wovon je eine auf Antrag des Stiftungsrates. Der 5. Sitz wird durch den Stiftungsrat gewählt.

Die Fachgruppe Altersfragen (AF) hatte im Berichtsjahr 4 Sitzungen (Vorjahr 5). Die bestehenden Projekte (Senioren-Veranstaltungskalender sowie je ein Brief beim Eintritt ins AHV-Alter und an alle 75-jährigen) sind auch im 2018 weitergeführt worden. Erstmals seit 7 Jahren wurde der Billettautomatenkurs wegen mangelndem Interesse nicht durchgeführt. Im Herbst organisierte die Fachgruppe eine halbtägige Informationsveranstaltung für Bolliger Seniorinnen und Senioren zu den Themen Vorsorgeauftrag, Erbrecht/Testament und Ergänzungsleistungen. Drei Fachpersonen führten in die Themen ein und beantworteten Fragen der zahlreichen Teilnehmenden.

5. Bildung und Kultur

Bildung

Das Jahr 2018 kann als Jahr der Konsolidierung bezeichnet werden. Neuerungen gab es keine grossen, dafür blieb Zeit für Optimierungen im Angebot. Herauszuheben ist dabei die gute Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde, welche durch Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten, die Platzprobleme der Tagesschule vorerst überbrücken hilft. Damit ist doch noch ein Schwerpunktthema für 2018 und die Folgejahre angesprochen:

Platzprobleme/Raumangel:

Der Gemeinderat hat unter der Leitung der Abteilung Bildung und Kultur eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich mit dem Raumbedarf im Bereich Schule/Tagesschule und Jugendarbeit befasst und einen Überblick über die kommenden Jahre schaffen soll. Dabei sollen auch die anstehenden Sanierungen der Schulanlagen mit einbezogen werden. Darum ist auch die Abteilung Bau in der Arbeitsgruppe Schulraumplanung vertreten.

Tagesschule

Die Anmeldezahlen in der Tagesschule sind weiter angestiegen. Am Dienstag besuchen rund 70 Kinder die Mittagseinheit. Zusammen mit den Betreuungspersonen ergibt das eine Belegung von nahezu 80 Personen, in einer Tagesschule, die ursprünglich mit 40 Plätzen ausgestattet worden ist. Da werden nicht nur die Stühle knapp, auch der Bewegungsraum in und um die Tagesschule reicht bei weitem nicht mehr aus. So sind wir dankbar, dass am Montag- und Dienstagmittag die Kindergärteler und Kinder der 1. + 2. Klasse in das Kirchgemeindehaus ausweichen und von der dortigen Infrastruktur profitieren dürfen. Gerade für die Kleinen ist es wichtig, dass ihr Start in die Tagesschule nicht in solchen „Monster-„Gruppen stattfinden muss. Alle, Kinder wie Betreuende, sind glücklich über die getroffene Lösung.

Thomas Lehmann hat nach 4 Jahren die Tagesschulleitung an Nicole Wagner, abgeben können. Somit hat wieder eine Lehrperson, die mehr vor Ort ist, die Leitung übernommen und werden die Wege zur Schule wieder kürzer.

Während 5 Wochen in den Schulferien konnte in Zusammenarbeit mit der Kita Butzus die „Ferieninsel“, ein Angebot der familienergänzenden Betreuung und Ergänzung zur Tagesschule, angeboten werden. Die Rückmeldungen sind positiv. Die Zusammenarbeit hat sich bewährt. Die Anmeldezahlen könnten jedoch immer noch grösser sein, so dass nun auch die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden geprüft wird.

Primarschule Bolligen

Als Höhepunkt des Jahres 2018 im Bereich der Primarschule kann sicherlich der Einzug in den neuen Kindergarten Stegacker bezeichnet werden. Nach nur einjähriger Bauzeit konnte der wunderschöne nach neusten Erkenntnissen aus Pädagogik und Bautechnik erstellte Holzbau bezogen werden. Herzlichen Dank an alle, die dies ermöglicht haben. Mit der Schliessung eines Kindergartens und dem Umzug des Stegackerkindergartens in den Neubau, wird das Schulhaus Flugbrunnenstrasse durch die Gemeinde Bolligen nicht mehr genutzt.

Die Primarschule musste infolge hoher Schülerzahlen eine dritte 1.-Klasse eröffnen, womit der Schulraum im Lutertal bereits wieder bis auf das letzte Zimmer ausgenutzt ist. Der Schulraum wird schon wieder knapp! (vergl. Einleitung)

Oberstufenzentrum Eisengasse

Die Neugestaltung des 9. Schuljahres hat sich bewährt. Die 9.-KlässlerInnen können ihr Programm individuell planen und gestalten. Sie haben die Möglichkeit, neben einigen Pflichtfächern und –lektionen, ihr Pensum der zukünftigen Ausbildung anzupassen. So belegt ein künftiger Handwerker wohl eher zusätzliche gestalterische Fächer, eine auszubildende Bürofachkraft erfahrungsgemäss eher sprachlich-mathematische Lektionen. Diese Möglichkeit soll das Interesse an der Schule auch nach Unterzeichnung eines Lehrvertrages hoch halten. Die ersten Erfahrungen ergeben durchaus einen positiven Eindruck.

Im OZE steht bereits wieder eine Gesamtanierung der Schulanlage zur Diskussion. Erste Kostenschätzungen gehen von rund 14 Mio. Franken aus, die in 6-8 Etappen in den Jahren 2020 – 2025/27 umgesetzt werden sollen. An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 wurde vorerst ein Verpflichtungskredit von Fr. 480'000.00 gesprochen.

Die SchülerInnenzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14	2012/13
Kindergarten	105	122	131	124	120	115	107
Primarschule Bolligen	327	312	284	299	290	292	297
Primarschule Ferenberg	39	40	39	35	36	37	32
Oberstufenzentrum Eisengasse	157	172	257	253	235	234	225
Total	628	646	711	711	681	678	661

Auswärtige SchülerInnen	Stettlen	Vechigen	Diverse
am Oberstufenzentrum	20	13	5

Kinder- und Jugendarbeit

Als Highlight in diesem Bereich kann sicher der Start der Umsetzung des Konzepts „Schulsozialarbeit Modell Bolligen“ bezeichnet werden. Mit Daniel Ornella konnte eine zusätzliche 80%-Stelle besetzt werden. Zusammen mit Stefanie Josi betreut er sowohl die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) wie auch die Schulsozialarbeit (SSA), je in Personalunion.

In einer ersten Phase ging es nun darum die Zusammenarbeit mit Schule und Eltern zu klären, Abgrenzungsfragen zu lösen und das Angebot bei Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern und den Eltern bekannt zu machen.

Die Evaluation des Konzepts ist bereits eingeleitet und der Fachhochschule Nordwestschweiz übertragen.

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit bleiben bestehen und sollen den Kindern als Brücke zur Schulsozialarbeit dienen.

Wir sind gespannt, wie sich das Konzept nun endgültig umsetzen lässt.

Kultur, Sport, Freizeit

Die Ablösung von Barbara Russo als Vereinsvertreterin im LKS-Team konnte per 01.01.2018 unter Dach und Fach gebracht werden. Lukas Baumgartner hat das Amt übernommen und seine Feuertaufe beim Empfang der Hornusser und Jungschwinger im September im Dorfmärit mit Bravour bestanden.

Das Lokale Kultur- und Sportnetz (LKS) hat wiederum rege für Bewegung gesorgt. Ziel des LKS ist bekanntlich die Unterstützung, die Organisation und die Koordination von Anlässen in der Gemeinde, die bewegen oder die Bevölkerung sich bewegen lassen. Das Jahr 2018 wurde durch das Mittelländische Schwingfest geprägt, wobei sich das LKS-Team auch als HerferIn beteiligte. Dafür fiel in diesem Jahr die Habstettenchilbi weg, was im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten an der Linde in Habstetten durchaus Sinn macht.

So wurden folgende Anlässe durchgeführt oder in der Organisation unterstützt: Frühlingsferienkurse, Sportlager in den Ferien und der Schwimmtag. Das Seifenkistenrennen konnte in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Der freiwillige Schulsport kann als ein festes Angebot für die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen gezählt werden und wird ebenfalls vom LKS organisiert. Barbara Russo hat auf Ende 2018 die Schulsportleitung abgegeben. Sie wird neu vom langjährigen Kursleiter, Manuel Blöchlinger übernommen.

Seit dem 01.08.2017 steht die Flugbrunnenturnhalle nicht mehr zur Verfügung. Nach intensiven Gesprächen mit den verschiedenen Vereinen und anderen Nutzern konnte eine Lösung gefunden werden. Die restlichen Hallen wurden neu verteilt und die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer möglichst berücksichtigt. Nicht ganz alle Nutzer konnten ihre gewohnten Trainingszeiten behalten.

Belegungen

Die Belegungen bewegten sich im Jahr 2018 im Rahmen der Vorjahre. Neu ist jedoch, dass die Räume über ein Reservationstool auf der Homepage der Gemeinde vorgenommen werden können. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten können die Nutzer nun direkt auf der Homepage ansehen, ob der von ihnen gewünschte Termin noch frei ist und diesen dann online reservieren.

Hallenbad

Wegen den langen Schönwetterphasen konnte im Hallenbad die 50'000-er Marke bei den Eintritten nicht erreicht werden. Im 2018 haben 46080 zahlende Gäste das Hallenbad besucht. Die rege Benutzung durch Schulen und Schwimmschulen war hingegen ungebrochen. Bei den Schulen stand vor allem der Kurs für den Wassersicherheitscheck im Vordergrund. Bei den Schwimmschulen die Förderung der Schwimmfertigkeit. Die Schwimmkurse sind nach wie vor gut besucht und tragen ordentlich zur Anzahl der Eintritte bei. Der Bolliger Schwimmtag vom 17. November war wiederum ein toller Jahresabschluss des Hallenbades und wurde rund 100 jungen Schwimmerinnen und Schwimmern genutzt, die sich mit anderen messen oder einfach nur testen wollten, ob die im Schwimmkurs erworbenen Fähigkeiten auch im Wettkampf umgesetzt werden können. Alle erhielten nebst dem persönlichen Diplom mit Rang und Zeit kleinere und grössere vom Bolliger Gewerbe gesponserte Preise. Erstmals wurde der Schwimmtag unter der Verantwortung des Lokalen Kultur- und Sportnetzes durchgeführt. Da zum Glück viele langjährige Helferinnen wieder mitwirkten, kann auf eine problemlose Durchführung zurückgeschaut werden. Anlässlich der jährlichen Revision standen, neben den ordentliche Arbeiten, die Erneuerung der Duschanlagen und der Ersatz von Fensterscheiben auf dem Programm.